

[14134] P. P.

Wir beabsichtigen zu den in unserem Verlage erscheinenden Blättern eine

Beilage

herauszugeben, zu welcher Inserate zum Preise von 15 \mathcal{A} pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum bis zum 22. März cr. entgegen genommen werden.

Diese Beilage wird in 21500 Exemplaren gedruckt!

13500

werden durch das „Katholische Missionsblatt“, Ein Sonntagsblatt zur religiösen Belehrung und Erbauung, verbreitet. Dieses Blatt hat seinen Leserkreis in allen Volksschichten, wird von hoch und niedrig gehalten und ist in allen katholischen Gemeinden, namentlich bei der Landbevölkerung zu finden; speciell im Münsterlande ist es fast in jeder Familie anzutreffen. Dasselbe wird nach 3000 Postanstalten versandt.

8000

werden dem „Marien-Pfalter“, Monatschrift, gewidmet den Verehrern des heiligen Rosenkranzes, beigelegt. Es ist diese Zeitschrift über ganz Deutschland und Oesterreich verbreitet und wird namentlich von Mitgliedern der Rosenkranzbruderschaften gehalten.

Inserate sind daher entschieden von Erfolg begleitet.

Die Beilage wird in der Karwoche versandt! — Auf Inserate, denen ein Cliché beigefügt ist, gewähren wir 10% Rabatt.

Da die Jahrgänge des trefflichen Inhalts wegen gesammelt und am Schlusse des Jahres eingebunden werden, so haben die Inserate einen bleibenden Wert!

Hochachtungsvoll
Dülmen in Westfalen.

K. Laumann'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Schnell).

Vorauszahlungen.

[14135]

In Antwort auf mannigfach an mich geschehende Anfragen erkläre ich, daß ich Vorauszahlungen auf die in kommender Ostermesse fälligen Saldo mit 40 Pfennig für 100 \mathcal{M} pro Monat verzinsen und außerdem das Reihagio gutschreiben.

Zahlungen (nicht unter 100 \mathcal{M}) können auch auf mein Giro-Conto bei der Reichsbank an allen Orten mit Reichsbankstellen geleistet werden; doch ist mir davon gleichzeitig Anzeige per Post zu machen.

Für meine Kommittenten oder andere Handlungen bestimmte Zahlungen dürfen nach Punkt 12 der Bestimmungen für den Giroverkehr der Reichsbank auf diesem Wege nicht geleistet werden.

Leipzig, im Januar 1885.

F. A. Brockhaus.

[14136] G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

Terra-Cotta-Büsten,

künstlerisch ausgeführt — porträtähnlich!

[14137]

Ich empfehle u. a. die äußerst gangbaren Sujets:

Kaiser Wilhelm, Bismarck, Moltke, Schiller, Goethe, Geibel, Beethoven, Mozart, Wagner, Venus, Apollo, Diana, Cytia u. u. auf Lager nicht ausgehen zu lassen!

Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} netto bar franco Leipzig.

20 Büsten franco Post; ins Ausland 50 \mathcal{A} , 10 Büsten mit $\frac{1}{2}$ Porto; ins Ausland 25 \mathcal{A} Porto-Vergütung.

Verpackung in Kartons und Kisten unbeschadet.

Neues kompl. Verzeichnis im Druck.

Sonneberg i/Th. Th. Brand.

Buchh.-Gehilfenverein zu Leipzig.

[14138]

An Stelle des ausscheidenden Herrn J. Briese wurde in der gestrigen Hauptversammlung zum Schriftführer gewählt

Herr Robert Schulze

i/H. B. G. Teubner.

Leipzig, 14. März 1885.

Der Vorstand.

[14139]

Mascher,
Preussische Polizei-Verwaltung.

(Früher Verlag von J. Bacmeister in Bernburg.)

Durchaus keine Disp. O.-M. 1885.

Remittenden und Zahlungen zu richten nur an

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

[14140]

Die
Buch- und Kunst-Druckerei
W. Schwardt & Co. (H. Hallberg)
in Leipzig.

liefert Illustrations-, Accidens- und Werkdruck-Arbeiten schnell, sorgfältig ausgeführt und angemessen billig.

Die anerkannt bedeutende Leistungsfähigkeit derselben stützt sich auf eine vorzügliche technische Leitung, welcher 10 Schnellpressen, 2 Zweifarbmaschinen größter Dimension, sowie alle neueren praktischen Einrichtungen, Stereotypie etc. und reiche Vorräte von geschmackvollen Schriften zur Verfügung stehen.

Biblorhaptes

[14141] in vorzüglichster Qualität
pr. Stück 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ,

in Partien billiger, liefert prompt
W. G. Große Nachfolger, Geschäftsbücherfabrik
in Jena.

[14142] Keine Disponenden von:

Richard, Worte des Lebens.

Nach dem 1. Mai bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Emden, 12. Februar 1885.

W. Gahnel.

„Preussische Schulzeitung.“

[14143] Auflage 2700.

Herausg. von Pastor prim. L. W. Seyffarth
u. Lehrer W. Lahn.

Geeignetstes Organ zur Bekanntmachung von Verlagsartikeln jeglicher Art in der Lehrwelt. Insertionspreis 30 \mathcal{A} pro 4spaltige Petitzeile; Beilagen pro 1000 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . Recensionen werden angenommen.

Erscheint wöchentlich 2 mal im Verlage von A. Weizerzid in Berlin W.

Verlag u. Expedition d. „Preuß. Schulzeitung“
in Berlin W., Alvenslebenstraße 4.

(Kommiss.: Bernhard Hermann.)

Phototypie.

[14144]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt, die größten Ordres auf Phototypieen schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von Clichés direkt nach Photographieen und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographieren, — geätzten Prägeplatten für Einbände u. u. und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gailard.

[14145] Bestellzettel auf

Faschingsbrevier,

welche vor dem 7. März an mich gerichtet wurden, wollen die betr. Herrn Sortimenten gef. wiederholen, da mir dieselben verloren gegangen sind. Das betr. Inserat ist Nr. 10688. in „Börsenbl.“ v. 28. Febr. cr.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz)
in Zürich.

Clichés.

[14146]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerierte ich Clichés in Kupfer per \square Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[14147] Wir haben eine Anzahl Clichés aus einem „Gartenbuch“ billig zu verkaufen. Probeabdrücke stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Stuttgart, 2. März 1885.

Schickhardt & Ebner.

**Fabrikat. von Biblorhaptes
u. Kopierbüchern f. d. Export etc.**

[14148] von Leop. Mayer in Göppingen.